

Paraschat Beha'lotcha, Bemidbar (4BM) 10:35 - 12:16

-1- 35 Wenn aber die Lade aufbrach, sprach Mosche: Steh auf, EWIGE, dass deine Feinde zerstieben und, die dich hassen, vor dir fliehen. 36 Und wenn sie Halt machte, sprach er: Kehre wieder, EWIGE, zu den zehntausend mal tausenden Israels.

11:1 Das Volk aber klagte zu den Ohren des EWIGEN, dass es ihm schlecht gehe. Und der EWIGE hörte es, und sein Zorn entbrannte, und das Feuer des EWIGEN loderte auf gegen sie und frass am Rand des Lagers. 2 Da schrie das Volk zu Mosche, und Mosche betete zum EWIGEN, und das Feuer fiel in sich zusammen. 3 Und man nannte jenen Ort Tawera, weil das Feuer des EWIGEN aufgelodert war gegen sie. 4 Das hergelaufene Volk aber, das unter ihnen war, wurde gierig, und auch die Israeliten begannen wieder zu weinen und sagten: Wer gibt uns Fleisch zu essen? 5 Wir erinnern uns der Fische, die wir in Ägypten umsonst essen konnten, der Gurken, der Melonen, des Lauchs, der Zwiebeln und des Knoblauchs. 6 Jetzt aber verschmachten wir, es ist nichts da. Nichts als das Manna bekommen wir zu sehen. 7 Das Manna aber war wie Koriandersamen und sah aus wie Bdellionharz.

-2- 8 Und das Volk streifte umher, und sie lasen es auf und mahlten es mit der Handmühle oder zerstampften es im Mörser, dann kochten sie es im Topf und machten daraus Brote. Und es hatte einen Geschmack wie Ölkuchen. 9 Und wenn nachts der Tau auf das Lager fiel, fiel auch das Manna darauf herab. 10 Mosche aber hörte, wie das Volk weinte, eine Sippe wie die andere, ein jeder am Eingang seines Zelts. Und der Zorn des EWIGEN entbrannte heftig, und es missfiel Mosche. 11 Und Mosche sprach zum EWIGEN: Warum gehst du so übel um mit deinem Diener, und warum finde ich keine Gnade in deinen Augen, dass du die Last dieses ganzen Volks auf mich legst? 12 Habe denn ich dieses ganze Volk empfangen, oder habe ich es gezeugt, dass du zu mir sagst: Trage es an deiner Brust, wie der Wärter den Säugling trägt, in das Land, das du seinen Vorfahren zugeschworen hast? 13 Woher soll ich Fleisch nehmen, um es diesem ganzen Volk zu geben? Denn sie weinen vor mir und sagen: Gib uns Fleisch, damit wir essen können! 14 Ich allein kann dieses ganze Volk nicht tragen, denn es ist zu schwer für mich. 15 Wenn du aber weiter so an mir handeln willst, töte mich lieber, wenn ich Gnade gefunden habe in deinen Augen, damit ich mein Unglück nicht länger ansehen muss.

1-35 וַיִּהְיֶה בְּנֹסַע הָאָרֶץ וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה קוּמָה | יְיָ וַיִּפְצְזוּ אִי־בִיךָ וַיִּנָּסוּ מִשְׁנֵאִיךָ מִפְּנֵיךָ: 36 וּבְנַחְהָ יֹאמֶר שׁוּבָה יְיָ רַבְבוֹת אֵלַי יִשְׂרָאֵל: נ פ
פרק יא 1 וַיְהִי הָעַם כְּמִתְאַנְנִים רַע בְּאָזְנֵי יְיָ וַיִּשְׁמַע יְיָ וַיִּחַר אַפּוֹ וַתִּבְעַר-בָּם אֵשׁ יְיָ וַתֹּאכַל בְּקִצָּהּ הַמַּחֲנֶה: 2 וַיִּצְעַק הָעַם אֶל-מֹשֶׁה וַיִּתְפַּלֵּל מֹשֶׁה אֶל-יְיָ וַתִּשְׁקַע הָאֵשׁ: 3 וַיִּקְרָא שְׁם-הַמָּקוֹם הַהוּא תִבְעָרָה כִּי-בְעָרָה בָּם אֵשׁ יְיָ: 4 וְהִאֲסַפְסֹף אֲשֶׁר בְּקִרְבּוֹ הִתְאוּוּ תְאוּהָ וַיִּשְׁבוּ וַיִּבְכוּ גַם בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַיֹּאמְרוּ מִי יֹאכְלֵנוּ בְּשָׂר׃ 5 זָכַרְנוּ אֶת-הַדְּהִיָּה אֲשֶׁר-נֹאכַל בְּמִצְרַיִם חֲנָם אֶת הַקִּשְׁאִים וְאֶת הָאֲבִטְחִים וְאֶת-הַחֲצִיר וְאֶת-הַבְּצָלִים וְאֶת-הַשּׁוּמִיִּם: 6 וְעַתָּה נַפְשָׁנוּ יִבֶּשֶׁה אֵין כָּל בְּלִתֵּי אֶל-הַמֶּן עַיִנֵינוּ: 7 וְהַמֶּן כְּזֶרַע-גֹּד הוּא וְעֵינֵנו כְּעֵין הַבְּדֹלַח:

2-8 וְשָׁטוּ הָעַם וּלְקָטוּ וּטְחָנוּ בְּרַחִים אֹד כָּדוּ בְּמֹדְכָה וּבִשְׁלֹל בְּפָרוֹר וְעָשׂוּ אֹתוֹ עֲגוֹת וְהָיָה טַעְמוֹ כְּטַעַם לֶשֶׁד הַשָּׂמֶן: 9 וּבִרְדַת הַטַּל עַל-הַמַּחֲנֶה לַיְלָה יִרַד הַמֶּן עָלָיו: 10 וַיִּשְׁמַע מֹשֶׁה אֶת-הָעַם בֹּכָה לְמִשְׁפַּחְתּוֹ אִישׁ לְפִתַּח אֹהֶלוֹ וַיִּחַר-אַף יְיָ מְאֹד וּבְעֵינָי מֹשֶׁה רַע: 11 וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל-יְיָ לָמָּה הִרְעַתָּ לְעַבְדְּךָ וּלְמָה לֹא-מִצַּתִּי חֵן בְּעֵינֶיךָ לְשׁוּם אֶת-מִשְׁאָ כָּל-הָעַם הַזֶּה עָלָי׃ 12 הֲאֵנֹכִי הָרִיתִי אֶת כָּל-הָעַם הַזֶּה אִם-אֵנֹכִי יִלְדִתִּיהוּ כִּי-תֹאמַר אֵלַי שְׂאֵהוּ בְּחִיקְךָ כַּאֲשֶׁר יִשָּׂא הָאִמָּן אֶת-הַיֶּלֶק עַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ לְאַבְתָּיו: 13 מֵאֵין לִי בְּשָׂר לִתֵּת לְכָל-הָעַם הַזֶּה כִּי-יִבְכוּ עָלָי לֵאמֹר תִּנְהַלְנוּ בְּשָׂר וְנֹאכְלָה: 14 לֹא-אוּכַל אֲנֹכִי לְבַדִּי לְשֹׂאת אֶת-כָּל-הָעַם הַזֶּה כִּי כָבֵד מִמֶּנִּי: 15 וְאִם-כִּכָּה | אֶת-עֲשֵׂה לִי הֲרַגְנִי נָא הֲרֹג אִם-מִצַּאתִי חֵן בְּעֵינֶיךָ וְאֶל-אַרְאָה בְּרַעְתִּי: פ

Paraschat Beha'lotcha, Bemidbar (4BM) 10:35 - 12:16

-3- 16 Da sprach der EWIGE zu Mosche: Versammle mir siebzig Männer von den Ältesten Israels, von denen du weisst, dass sie die Ältesten des Volks und seine Aufseher sind, und nimm sie mit zum Zelt der Begegnung, und sie sollen sich mit dir hinstellen. 17 Dann werde ich herabkommen und dort mit dir reden und von dem Geist, der auf dir ruht, nehmen und auf sie legen, und sie sollen mit dir die Last des Volks tragen, so musst du sie nicht mehr allein tragen. 18 Zum Volk aber sollst du sagen: Heiligt euch für morgen, da werdet ihr Fleisch essen, denn ihr habt vor den Ohren des EWIGEN geweint und gesagt: Wer gibt uns Fleisch zu essen? In Ägypten ging es uns besser. So wird der EWIGE euch Fleisch geben, und ihr werdet essen. 19 Nicht nur einen Tag werdet ihr essen und nicht zwei Tage, nicht fünf Tage, nicht zehn Tage und nicht zwanzig Tage: 20 Einen Monat lang, bis es euch zum Hals herauskommt und euch übel wird davon, denn ihr habt den EWIGEN verworfen, der in eurer Mitte ist, und vor ihm geweint und gesagt: Warum nur sind wir aus Ägypten ausgezogen? 21 Da sprach Mosche: Sechshunderttausend Mann zu Fuss zählt das Volk, in dessen Mitte ich bin, und du sagst: Fleisch will ich ihnen geben, dass sie einen Monat lang zu essen haben. 22 Können denn Schafe und Rinder für sie geschlachtet werden, so dass es für sie genug ist? Oder können alle Fische des Meeres für sie gefangen werden, dass es für sie genug ist?

-4- 23 Der EWIGE aber sprach zu Mosche: Ist denn die Hand des EWIGEN zu kurz? Jetzt sollst du sehen, ob mein Wort eintrifft oder nicht. 24 Da ging Mosche hinaus und sprach zum Volk die Worte des EWIGEN. Dann versammelte er siebzig Männer von den Ältesten des Volks und stellte sie rings um das Zelt. 25 Der EWIGE aber fuhr in der Wolke herab und sprach zu ihm, und er nahm von dem Geist, der auf ihm ruhte, und legte ihn auf die siebzig Männer, die Ältesten. Und als der Geist sich auf ihnen niederliess, gebärdeten sie sich wie Propheten, aber nur für kurze Zeit. 26 Zwei Männer aber waren im Lager zurückgeblieben, der eine hiess Eldad, und der andere hiess Medad. Und der Geist liess sich auf sie nieder, denn auch sie gehörten zu den Aufgeschriebenen, waren aber nicht hinausgegangen zum Zelt. Da gebärdeten sie sich im Lager wie Propheten. 27 Ein junger Mann aber lief zu Mosche und meldete es ihm und sprach: Eldad und Medad gebärden sich im Lager wie Propheten. 28 Und Josua, der Sohn Nuns, der seit seiner Jugend Mosches Diener war, antwortete und sprach: Mein Herr, Mosche, gebiete ihnen Einhalt! 29 Mosche aber sprach zu ihm: Was eiferst du für mich? Könnten doch alle im Volk des EWIGEN Propheten sein, weil der EWIGE seinen Geist auf sie legt!

3-16 וַיֹּאמֶר יְיָ אֶל-מֹשֶׁה אֲסַפֶּה-לִּי שִׁבְעִים אִישׁ מִזְקְנֵי יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר יָדַעְתָּ כִּי-הֵם זִקְנֵי הָעָם וְשֹׁטְרָיו וְלִקְחָתָּ אִתָּם אֶל-אֹהֶל מוֹעֵד וְהִתְיַצְּבוּ שָׁם עִמָּךְ: 17 וַיֵּרְדֹתִי וְדִבַּרְתִּי עִמָּךְ שָׁם וְאֶצְלָתִי מִן-הָרוּחַ אֲשֶׁר עָלֶיךָ וְשַׁמְתִּי עֲלֵיהֶם וְנִשְׂאוּ אִתָּךְ בְּמִשְׁאֵל הָעָם וְלֹא-תִשָּׂא אִתָּהּ לְבַדְּךָ: 18 וְאֶל-הָעָם תֹּאמַר הֲתִקְדְּשׁוּ לְמַחֲרָ וְאֶכְלֹתֶם בָּשָׂר כִּי בִכְיֹתֶם בְּאָזְנֵי יְיָ לֵאמֹר מִי יֵאֲכַלְנוּ בָּשָׂר כִּי-טוֹב לָנוּ בְּמִצְרַיִם וְנִתֵּן יְיָ לָכֶם בָּשָׂר וְאֶכְלֹתֶם: 19 לֹא יוֹם אֶחָד תֹּאכְלוּן וְלֹא יוֹמַיִם וְלֹא חֲמֵשֶׁה יָמִים וְלֹא עֶשְׂרֵה יָמִים וְלֹא עֶשְׂרִים יוֹם: 20 עַד | חֹדֶשׁ יָמִים עַד אֲשֶׁר-יֵצֵא מֵאַפְכֶם וְהָיָה לָכֶם לְזָרָא יַעַן כִּי-מָאַסְתֶּם אֶת-יְיָ אֲשֶׁר בְּקִרְבְּכֶם וּתְבַכּוּ לְפָנָיו לֵאמֹר לָמָּה זֶה יֵצְאָנוּ מִמִּצְרַיִם: 21 וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה שִׁשֹּׁתֵּי-מֵאוֹת אֵלָי רַגְלֵי הָעָם אֲשֶׁר אֲנֹכִי בְּקִרְבוֹ וְאַתָּה אֹמֵר בָּשָׂר אֶתֵּן לָהֶם וְאֶכְלוּ חֹדֶשׁ יָמִים: 22 הֲצֹאן וּבִקֹּר יִשְׁחַט לָהֶם וּמִצָּא לָהֶם אִם אֶת-כָּל-דְּגֵי הַיָּם יֵאֱסֹף לָהֶם וּמִצָּא לָהֶם: פ

4-23 וַיֹּאמֶר יְיָ אֶל-מֹשֶׁה הֲיָד יְיָ תִקְצָר עֲתָה תִרְאֶה הֲיִקְרַךְ דְּבָרֵי אֱ-לֹהִים: 24 וַיֵּצֵא מֹשֶׁה וַיִּדְבֹר אֶל-הָעָם אֶת דְּבָרֵי יְיָ וַיֵּאָסֹף שִׁבְעִים אִישׁ מִזְקְנֵי הָעָם וַיַּעֲמֵד אִתָּם סְבִיבֹת הָאֹהֶל: 25 וַיֵּרֶד יְיָ | בַּעֲנָן וַיִּדְבֹר אֵלָיו וַיֵּאָצֵּל מִן-הָרוּחַ אֲשֶׁר עָלָיו וַיִּתֵּן עַל-שִׁבְעִים אִישׁ הַזִּקְנִים וַיְהִי כְנוּחַ עֲלֵיהֶם הָרוּחַ וַיִּתְנַבְּאוּ וְלֹא יָסֹפוּ: 26 וַיִּשְׂאָרוּ שְׁנֵי-אֲנָשִׁים | בְּמַחֲנֵה שֵׁם הָאֶחָד | אֶלְדָּד וְשֵׁם הַשֵּׁנִי מִיָּדָד וַתִּנַּח עֲלֵיהֶם הָרוּחַ וְהֵמָּה בְּכַתְּבִים וְלֹא יֵצְאוּ הָאֹהֶלָה וַיִּתְנַבְּאוּ בְּמַחֲנֵה: 27 וַיִּרְץ הַנְּעָר וַיִּגַּד לְמֹשֶׁה וַיֹּאמֶר אֶלְדָּד וּמִיָּדָד מִתְנַבְּאִים בְּמַחֲנֵה: 28 וַיַּעַן יְהוֹשֻׁעַ בֶּן-נוּן מִשְׁרַת מֹשֶׁה מִבְּחָרָיו וַיֹּאמֶר אֲדֹנָי מֹשֶׁה כָּלֵאָם: 29 וַיֹּאמֶר לוֹ מֹשֶׁה הֲמִקְנָא אֶתָּה לִי וּמִי יִתֵּן כָּל-עַם יִנְבִּיאִים כִּי-יִתֵּן יְיָ אֶת-רוּחוֹ עֲלֵיהֶם:

Paraschat Beha'lotcha, Bemidbar (4BM) 10:35 - 12:16

-5- 30 Und Mosche zog sich in das Lager zurück, er und die Ältesten Israels. 31 Ein Wind aber brach los, vom EWIGEN gesandt, und trieb Wachteln heran vom Meer und warf sie auf das Lager herunter, etwa eine Tagesreise weit in der einen Richtung und eine Tagesreise weit in der anderen Richtung, rings um das Lager und vom Boden etwa zwei Ellen hoch. 32 Da machte sich das Volk auf, jenen ganzen Tag lang und die ganze Nacht und den ganzen folgenden Tag, und sie sammelten die Wachteln ein. Wer wenig zusammenbrachte, sammelte zehn Homer. Und sie breiteten sie aus rings um das Lager. 33 Das Fleisch war noch zwischen ihren Zähnen, es war noch nicht zerkaut, da entbrannte der Zorn des EWIGEN gegen das Volk, und der EWIGE schlug das Volk mit einer schweren Plage. 34 Und man nannte jenen Ort Kiwrot-Taawa, denn dort hatte man die Leute begraben, die von der Gier gepackt worden waren. 35 Von Kiwrot-Taawa brach das Volk auf nach Chazerot, und sie blieben in Chazerot.

-6- 12:1 Mirjam und Aharon aber redeten über Mosche der kuschitischen Frau wegen, die er genommen hatte, denn er hatte eine kuschitische Frau genommen. 2 Und sie sprachen: Hat denn der EWIGE nur allein mit Mosche geredet? Hat er nicht auch mit uns geredet? Und der EWIGE hörte es. 3 Der Mann Mosche aber war sehr demütig, mehr als alle Menschen auf dem Erdboden.

-7- 4 Und sogleich sprach der EWIGE zu Mosche, zu Aharon und zu Mirjam: Geht alle drei hinaus zum Zelt der Begegnung! Und die drei gingen hinaus. 5 Der EWIGE aber fuhr in einer Wolkensäule herab und trat an den Eingang des Zelts und rief: Aharon und Mirjam! Da gingen sie beide hinaus. 6 Und er sprach: Hört meine Worte! Wenn unter euch ein Prophet ist, gebe ich mich ihm als der EWIGE zu erkennen in einer Erscheinung, rede ich mit ihm im Traum. 7 Nicht so mein Diener Mosche: Mit meinem ganzen Haus ist er betraut. 8 Von Mund zu Mund rede ich mit ihm, offen und nicht in Rätseln, und die Gestalt des EWIGEN darf er schauen. Warum habt ihr euch nicht gescheut, zu reden gegen meinen Diener, gegen Mosche? 9 Und der Zorn des EWIGEN entbrannte gegen sie, und er ging. 10 Als aber die Wolke vom Zelt gewichen war, sieh, da war Mirjam von Aussatz überschneit. Und Aharon wandte sich um zu Mirjam, und sieh da, sie war aussätzig.

-Maftir- 11 Da sprach Aharon zu Mosche: Mein Herr, bringe nicht die Sünde über uns, dass wir töricht gehandelt und uns versündigt haben. 12 Möge sie doch nicht sein wie die Totgeburt, deren Fleisch schon halb verwest ist, wenn sie aus dem Schoss ihrer Mutter kommt. 13 Da schrie Mosche zum EWIGEN und sprach: Ach, Gott, heile sie doch! 14 Der EWIGE aber sprach zu Mosche: Wenn ihr Vater ihr ins Gesicht gespuckt hätte, müsste sie sich nicht sieben Tage schämen? Sie soll sieben Tage aus dem Lager ausgeschlossen sein, danach aber soll sie wieder aufgenommen werden. 15 So wurde Mirjam sieben Tage aus dem Lager ausgeschlossen. Das Volk aber zog nicht weiter, bis Mirjam wieder aufgenommen war. 16 Danach brach das Volk auf von Chazerot und lagerte in der Wüste Paran.

5-30 וַיָּאָסֶף מֹשֶׁה אֶל-הַמַּחֲנֶה הוּא וְזִקְנֵי יִשְׂרָאֵל: 31 וְרוּחַ נָסַע | מֵאֵת יְיָ וַיִּגְזוּ שְׁלוּיִם מִן-הַיָּם וַיִּטְשׂ עַל-הַמַּחֲנֶה כְּדֹרֶךְ יוֹם כֹּה וּכְדֹרֶךְ יוֹם כֹּה סְבִיבוֹת הַמַּחֲנֶה וּכְאֻמָּתִים עַל-פְּנֵי הָאָרֶץ: 32 וַיִּקְמוּ הָעָם כָּל-הַיּוֹם הַהוּא וְכָל-הַלַּיְלָה וְכָל | יוֹם הַמַּחֲרֹת וַיֹּאסְפוּ אֶת-הַשְּׁלֹו הַמִּמַּעֲיֵט אֶסֶף עֶשְׂרֵה חֲמֵרִים וַיִּשְׁטְחוּ לָהֶם שְׁטוֹחַ סְבִיבוֹת הַמַּחֲנֶה: 33 הַבֶּשֶׂר עוֹדְנוּ בֵּין שְׁנֵיהֶם טָרַם יִכְרֹת וְאִף יְיָ חָרָה בְּעַם וַיִּךְ יְיָ בְּעָם מִכָּה רַבָּה מְאֹד: 34 וַיִּקְרָא אֶת-שֵׁם-הַמְּקוֹם הַהוּא קִבְרוֹת הַתְּאוּהָ כִּי-שָׁם קָבְרוּ אֶת-הָעָם הַמֵּתָאִיִּם: 35 מִקִּבְרוֹת הַתְּאוּהָ נָסְעוּ הָעָם מִחֲצֵרוֹת וַיְהִיוּ בְּחֲצֵרוֹת: פ

-6- פרק יב 1 ותדבר מרים ואהרן במשה על-אדות האשה הכשית אשר לקח פי-אשה כשית לקח: 2 ויאמרו הרק אך-במשה דבר יי הלא גם-בנו דבר וישמע יי: 3 והאיש משה [ענו] עניו מאד מכל האדם אשר על-פני האדמה: ס

-7- 4 ויאמר יי פתאם אל-משה ואל-אהרן ואל-מרים צאו שלשתכם אל-אהל מועד ויצאו שלשתם: 5 וירד יי בעמוד ענן ויעמד פתח האהל ויקרא אהרן ומרים ויצאו שניהם: 6 ויאמר שמעו-נא דברי אם-יהיה נביאכם יי במראה אליו אתודע בחלום אדבר-בו: 7 לא-כן עבדי משה בכל-ביתי נאמן הוא: 8 פה אל-פה אדבר-בו ומראה ולא בחידת ותמנת יי יביט ומדוע לא יראתם לדבר בעבדי במשה: 9 ויחר-אף יי בס וילך: 10 והענן סר מעל האהל והנה מרים מצרעת כשילג ויפן אהרן אל-מרים והנה מצרעת:

-Maftir- 11 ויאמר אהרן אל-משה בי אדני אל-נא תשת עלינו חטאת אשר נואלנו ואשר חטאנו: 12 אל-נא תהי כמת אשר בצאתו מרחם אמו ויאכל חצי בשרו: 13 ויצעק משה אל-יי לאמר אל נא רפא נא לה: פ 14 ויאמר יי אל-משה ואביה ירק ירק בפניה הלא תכלם שבעת ימים תסגר שבעת ימים מחוץ למחנה ואחר תאסף: 15 ותסגר מרים מחוץ למחנה שבעת ימים והעם לא נסע עד-האסף מרים: 16 ואחר נסעו העם מחצרות ויחנו במדבר פארן: פ פ פ